

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 44

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

entzogen und nach genügender Trocknung kann sie wie gewöhnlich dem Plätten unterworfen werden. Ein Liter der Mischung dürfte 18 Pfg. kosten und wird für 15 m Zeug reichen. 2. Für Koulissen in Theatern, Holzmaßel z.: 15 Teile Chlorammonium, 5 T. Bor säure, 50 T. Leim, 1 1/2 T. Gelatine, 100 T. Wasser, Ein kg kostet ungefähr 15 Pfg. und deckt 5 m². 3. Für Holz, Tauwerk, Strohecken, Sackleinwand: 15 Teile Chlorammonium, 6 T. Bor säure, 3 T. Borax, 100 T. Wasser. Die Gegenstände werden 15 bis 20 Minuten in die Lösung bei 100 Grad getaucht, ausgepreßt und getrocknet. Der Liter kostet ungefähr 30 Pfg. 4. Für Papier, bedrucktes oder unbedrucktes: 8 Teile schwefelsaures Ammonium, 3 T. Bor säure, 5 T. Borax, 100 T. Wasser. Temperatur 50 Grad C.

(„Prakt. Wegweiser“, Würzburg.)

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

830. Wie verwendet man Holzsohlen-Abfall, von der Siebung herrührend, am vorteilhaftesten?

831. Wo kann man Bandsägeschränkeapparate mit Handbetrieb beziehen?

832. Indem ich noch circa 3 HP zur Verfügung hätte, möchte ich diesbezüglich Erfahrene höflich anfragen, ob sich mit dieser Kraft eine Universal-Schreinermaschine betreiben ließe? Gegebenen Falls würde eine solche, auch gebrauchte, immerhin mit den neuesten Apparaten versehene Maschine samt Vorlege gegen bar kaufen. Aufklärung, sowie allfällige Offerten, auch für neue, zum voraus bestens verdankend, erbitte unter Rubrik Antworten in dieser Zeitung oder unter Chiffre H 832 an die Expedition.

833. Welches Geschäft übernimmt Hartholz zum Dämpfen und zu welchen Konditionen? Offerten möglichst umgehend an die Expedition unter Chiffre D 833.

834. Wer liefert ganz dünne, geschnittene Ardenbretter, astige Ware, 15 oder 30 mm dick geschnitten? Offerten an E. Graf, Schreinererei und Glaserei, Stein a. Rh.

835. Welche Fabrik liefert sauber gearbeitete Faloufieläden? Offerten an E. Graf, Glaserei, Stein a. Rh.

836. Wer ist Fabrikant von rohen Möbelbestandteilen (Stuhlbeine, Lehnen, Bettstättposten z.), sowie Möbelverzierungen in Holz?

837. Was ist Sorrelciment? Eventuell wer erteilt Auskunft über dessen Zusammenlegung? Adressen befördert unter Nr. 837 das Bureau dieses Blattes.

838. Wer ist Lieferant von Spiritusdampflampen G. Barthel?

839. Ist wohl ein Fachmann so freundlich, mir Auskunft zu geben, ob intensive Luftcirculation unter einem Fußboden genügt, um denselben vor Schwamm und Fäulnis zu bewahren?

840. Bestige zwei Falzriegeldächer „Gmütschhofer“, von denen das eine sich ausgezeichnet bewährt, das andere bloß auf der Südseite; auf der Nordseite habe bei jeder geringen Schneeschmelze das Wasser in Wägen im Haus. Beide Häuser haben genau gleiche Stellung zur Himmelsrichtung. Wer weiß Rat? Ware sehr dankbar dafür?

841. Wer liefert starke Maschinenholzbohrer für Langloch, die nicht so leicht brechen?

842. Wo kann man eine Schrift über Acetylen-Beleuchtung beziehen? Wer liefert Carbid?

843. Wer hätte billig zu verkaufen eventuell auszuleihen ein gutes, etwa 15 mm dickes Drahtseil von 350—400 Meter Länge, zu einem Holztransport, mit Flaschenzug?

844. Hat jemand circa 50 m ältere, jedoch in gutem Zustande befindliche Flanschenrohre, Durchmesser 80—120 mm, mit dazu passenden Bögen, für eine Trockenanlage in eine Sägerei (der Inhalt wäre 21 m² Heizfläche) abzugeben, oder wer erteilt solche Anlagen?

845. Wer liefert Ziehlingen für Wagner, zum Wiegen, ähnlich wie Uhrenfedern?

846. Bestige einen einfachen Gang mit Einsatzgatter; es mangelt mir nun noch eine praktische Walzvorrichtung. Wer erteilt solche Walzeinrichtungen und wo wären eventuell solche zu besichtigen?

847. Wer könnte bis Ende März 1 Waggon prima Dachschindeln liefern, große und kleine Bündel?

848. Wer liefert bis Ende März 1 Waggon Dach- und Gipsplatten in verschiedenen Längen?

849. Wer kann aus nassem Tuffsand einen leichten und besonders porösen Kunituffstein herzustellen lehren?

850. Wer liefert 80—100 m² reines, astloses und trockenes Lindenholz oder sauberes amerikanisches Pappelholz für Schutzwand-

tafeln? Die Dicke muß 27 mm bis 30 mm sein, aber nur saubere, trockene Ware kann berücksichtigt werden und muß 2,20 oder 4,50 m lang sein.

851. Wer verfertigt Kaminhütte mit drehbarem Abzugrohr, die ein Zurückstoßen des Rauches verhindern?

852. Wie lange liefert ein Wasserschäfter von 100 m³ Inhalt 4—5 HP auf 14 m Gefäll und 73 m Röhrenleitung? Wie viele Minutenliter braucht es auf 1 HP auf so viel Gefäll? Was ist besser, Wassermotor oder Turbine? Welcher braucht mehr Wasser? Was für Röhren, welche Größe, sind die besten? Preis der Röhren per m?

853. Wer hätte starke Hagenbuchensämme von 35—50 cm zu verkaufen? Offerten direkt an Aug. Ziegler, mech. Drechslerei, Sackenvonnwyl bei St. Gallen.

854. Wer liefert elektr. Chlorkalk, Sodasalz (Solban), kauft. Soda in Tafeln, Chlorkristalle, Appretur-Syrup (Glucose) für Bleichereien?

855. Wer hätte eine ältere Frikionschaltung an einen einfachen Sägegang abzugeben, oder welche Firma würde solche erstellen und zu welchem Preis? Zeller-Neier, Mühle, Regensdorf.

856. Welche Eisenhandlung liefert Wandlehnen, Stangen mit Endstücken und Haltern, alles vernickelt, zum Befestigen an einer Mauer?

857. Wo wären circa 150 m gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Muffenröhren (Nichtweite 90 oder 120 mm) erhältlich und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage **802.** Nikl. Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl b. Büren a. N. könnte fragliche Storentangen liefern und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **802.** Tuch-Storen für Schulhäuser fabriziert als Spezialität Dersac, Sattler in Neuhausen bei Schaffhausen. Wenden Sie sich direkt an ihn.

Auf Frage **802.** Erlaube mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich schon über sechzig Schulen mit hauptsächlich äußeren Storen versehen habe. Gegenwärtig montiere ich vier Schulen in Zürich, eine in Schlieren, eine in Winterthur und eine in Sirnach. Es wäre mir angenehm, mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Emil Schenker, Spezialität in Fensterstoren nach eigenem System, in Schönenwerd.

Auf Frage **805.** Lieferant von echt französi. Billard-Artikeln, d. h. speziell Procédés und Collage, ist E. Gromann, Zürich I, Spiegelgasse 29.

Auf Frage **808.** Nikl. Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl b. Büren a. N. könnte die Anfertigung von gewünschten Holzstäben übernehmen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **811.** Eine guterhaltene Spindelpresse, 253 Kilo schwer, verkauft Joseph Gerig, Schmied, Schattdorf (Uri).

Auf Frage **812.** Sägemehlbriquettes ohne Zusatz von Harz oder anderen leicht brennbaren Bindestoffen können nur mit einer kostspieligen Press- und Dampfesselanlage hergestellt werden und haben auch noch den weiteren Nachteil, daß sie sehr schlecht brennen, keine Hitze erzeugen und auf bereits vorhandenem Feuer nur langsam verbrennen. Daß sich die Einrichtung einer Anlage zur Herstellung solcher Briquettes auch selbst dann nicht empfiehlt, wenn dauernd große Mengen Sägemehl vorhanden sind, ergibt sich hiernach von selbst und nur wenig günstiger muß sich das Urteil über solche Sägemehlbriquettes gestalten, welche mit Zusatz von brennbaren Bindestoffen erzeugt werden, denn dieser „Zusatz“ ist erstens teuer, zweitens unvollkommen und drittens beim Verbrennen der Briquettes wegen der sich sehr bemerkbar machenden üblen Gerüche lästig. Wenn Sie viel Sägemehl billig und bequem bekommen können, so bearbeiten Sie dasselbe am besten zu Sägemehl-Bausteinen im Format der Backsteine, unter Verwendung von Badenia-Binde- und Härtemasse. Die Badenia-Werke (Architekt Emil Rauch in Basel) erteilen Ihnen darüber gerne weitere Auskunft.

Auf Frage **812.** Die Fabrikation von Briquettes aus Sägemehl ist nicht schwierig, doch sind die Maschinen, wenn man die Sache im Großen betreiben will, kostspielig. Es käme darauf an, ob also im Großen oder Kleinen fabriziert werden soll; im letztern Fall wäre der Kostenpunkt nicht von Belang. Es kommt übrigens auch in Betracht, ob die Abfälle ebenfalls mit verarbeitet werden sollen; dabei kann dann natürlich auch Gerberlothe, Torf, Niedgras, Schilf, Tannennadeln und Laub zc. zugegeben werden, da man ja bekanntlich aus diesen Abfällen schon seit längerer Zeit künstliche Holzarten erzeugt. Eine Kalkulationsfrage von wesentlichster Bedeutung ist es schließlich, ob sich die Verwendung des Sägemehls, der Fräs- und Hobelspäne nicht als rentabler zu Bausteinen oder Fußbodenbelägen, Treppen zc. empfehlen läßt? Wenn z. B. Sägespänbriquettes bei richtiger Herstellung und Pressung auch als gutes Brennmaterial gelten, so wird doch ein aus Sägemehl richtig bereitetes Baumaterial jedenfalls sehr viel besser bezahlt. Als Holzbeton ist dasselbe zukünftig so wichtig, daß man nicht mehr an das Verbrennen der Holzabfälle denken wird. Man wird bei Neubauten immer mehr auf die Schallverringeringung der Decken, Böden und Wände halten

und zu dieser eignet sich Holzbeton wie kein anderes Material. Baumeister Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 814 diene, daß ich Treppen- und Handgeländer als Spezialität anfertige und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Wrb. Fuchs, mech. Schreinerei, Einsiedeln.

Auf Frage 814. Bin Spezialist in Treppengeländern. M. Mohr, Schreiner, Treppengeländergeschäft, Bäckerstraße 31, Zürich III.

Auf Frage 814. Teile mit, daß Karl Koller, Treppenhauer, Hundwil (Appenzell) Treppengeländer aller Art anfertigt und liefert.

Auf Frage 814. Unterzeichneter liefert solche Geländer, auf Wunsch fertig verfest und sauber ausgeführt, in trockenem Holz. C. Wächter-Germann, mech. Zimmerereigenschaft, Winterthur.

Auf Frage 814. Könnte für fragliche gewundene Treppe einfache und reichere Geländer mit Antrittspforten in Schmießeisen ausführen. Wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. M. Graefer-Schweizer, Kunstschlosserei und Geländerfabrik, Rheinau (Zürich).

Auf Frage 817. Liefern schöne, dünne Schreinerware und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Schuler, Säge, Alpthal bei Einsiedeln.

Auf Frage 818. Gewünschte Gußröhren, 150 mm, hat billigt abzugeben G. Leberer in Löß.

Auf Frage 819. Unterzeichneter ist Spezialist zur Anfertigung von Sandfiebmaschinen und ist sofort bereit, Prospekte zu versenden. Alb. Wey, Schlosser, Emmenbrücke bei Luzern.

Auf Frage 819. Sandfieb-Maschinen für Gießsand, Kies, Kohlen etc. liefert Ihnen jedenfalls gerne Gottfried Bopp, Sieb-, Drahtflechtere und Sortiermaschinenfabrik, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 820. Solche Stangen neuer Konstruktion, mit schmiedeeisernem Körper, sehr leicht, liefern Konrad Peter u. Co., Vestal. Auf Frage 820. Teilen mit, daß wir Stangen jeder Größe für Blech, Karton, Leder u. dgl. als Spezialität herstellen. Gebrüder Jaectlin, Maschinen- und Werkzeigfabrik, Basel.

Auf Frage 820. Stangen (Spindelpressen) in jeder Größe erstellt und hat eine sehr starke mit 80 mm Spindel und dreifachem Gewinde vorrätig Jb. Reich-Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Frage 820. Wenden Sie sich an Moetschi u. Meier, Eisen-gasse Nr. 1 in Zürich V, welche in Lochstangen verschiedener Nummern stetsfort ca. 30—40 Stück vorrätig haben.

Auf Frage 821. Wohl kann man eine Jonvalturbine, die bei 110 cm Gefäll für 1000 Sekundeliter konstruiert war, auch bei 5 m Gefäll und 400 Liter verwenden. Selbstverständlich ist sie für dieses Gefäll unnötig groß und schwer und hat deswegen auch mehr Zapfenreibung, als eine solche von passender Größe. Da die Turbine bei 5 m Gefäll und 400 Liter nur teilweise beaufschlagt werden kann, so sollte man sie des besseren Wirkungsgrades wegen über dem Unterwasser aufstellen. Bei erwähntem Gefälle und Wasserquantum erhalten die Ausläufe des Druckwassers an den engsten Stellen zusammengerechnet 600 \square cm lichten Querschnitt. Die stärkste Arbeitskraft entwickelt die Turbine bei der halben Umlaufzahl des Verlaufs. Die Leistung wird nahezu 20 Pferdekrafte. B.

Auf Frage 825. Wünsche mit Fragesteller betr. Lieferung von Gußfüßen für Tische in Korrespondenz zu treten. Emil Baumann, Möbelfabrik, Horgen.

Auf Frage 825. Die Gießerei Norschach liefert gußeiserne Tischfüße für runde und lange Tische. Für runde in vier verschiedenen Nummern.

Auf Frage 829. Hans Boll, Zürich III, ist leistungsfähig in Emailfarben aller Nuancen und Qualitäten.

Submissions-Anzeiger.

Die Parquet-, Maler-, Tapezierer- und Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Zug. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für das Postgebäude in Zug“ bis 11. Februar franto einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Palissaden zu der Umzäunung um das ganze Areal der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld“ bis 8. Februar dasselbst einzureichen.

Die Bildhauerarbeiten für die neue Kantonschule Schaffhausen. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versegelt mit der Aufschrift „Bildhauerarbeiten“ bis 15. Februar der Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

Schlachthaus-Vergrößerung Basel. Die Zimmerarbeiten zum Schweinefall und zum Kühlhaus sind zu vergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Freitag den 15. Februar, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Bauschreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten (eiserne Bitterthüren, Thürbeschläge etc.) zum Neubau der **Strafaukalt Regensdorf.** Näheres siehe Amtsblatt vom 1. Februar.

Schulhausbau Möriken-Wildegg. Granit-, Sandstein-, Erd-, Maurer- und Zimmerarbeit und Eisenlieferung. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeindefanzlei Möriken zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Möriken-Wildegg“ bis 9. Februar dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Karrer in Wildegg, einzureichen.

Schulhausbau Schöffland. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten und Eisenlieferung. Für die Steinhauerarbeiten kommen Granit, Mayenwälder, Norschacher, Bolliker oder Savonnièresstein in Betracht, für die Dachdeckerarbeit Nesenziegel oder Schiefer. Nähere Auskunft erteilen Hr. A. Lüthi in Schöffland und Dorer & Fuchslin, Architekten in Baden, bei welchen Pläne, Accordbedingungen und Offertenformulare aufliegen. Bauschalofferten für den ganzen Rohbau oder Eingaben auf einzelne Arbeitsgattungen sind bis 10. Febr. an Hr. A. Lüthi, Präsident der Baukommission in Schöffland, mit der Aufschrift „Schulhausbau Schöffland“ verschlossen einzusenden.

Schulhausbau Klein-Döttingen-Gien (Aargau). Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Näheres beim Präsidenten der Baukommission, Gottlieb Bögeli in Klein-Döttingen, bis 15. Februar.

Bau einer neuen Scheune. Schriftliche Eingaben für Lieferung des nötigen Baumaterials und Erstellung derselben sind bis 2. Februar an Adolf Weber-Hausbeer, Ranghaus-Jerikon, zu machen, wofelbst nähere Auskunft erteilt wird.

Alle Maurer-, Steinwerk-, Cement-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-Arbeit und Ziegellieferung für eine Scheune. Plan und Baubeschrieb liegen bei Jakob Suter in Emmenbaum (Luzern) zur Einsicht auf; es sind die Eingaben bis 5. Februar einzureichen.

Günstige Gelegenheit!

Zu verkaufen, eventuell zu vermieten im Centralpunkte des Toggenburgs: ein erst vor einigen Jahren neuerbautes bis anhin zu Bleichereizwecken verwendetes 2456

Kleineres Etablissement

mit 15 HP Dampf- und kleiner Wasserkraft. Die Räumlichkeiten sind hell, luftig, mit elektrischer Beleuchtung versehen und sehr geeignet zum Betriebe der verschiedenartigsten Kleinindustrien. Bedingungen äusserst günstig.

Offerten nehmen entgegen und jede wünschbare Auskunft erteilen

A. Haertsch, St. Gallen oder
J. Walser & Cie., Winterthur.

Holzmanufaktur

im Grund, Ebnat (Toggenburg)

von

Gebr. Boesch

liefert als Spezialität und zu billigsten Preisen:

Englische Riemen 24, 28, 34, 40 mm dick
in verschiedenen Längen.

Krallentäfer 16 und 24 mm dick.

Scheidwände, Fusslamberien.

Leisten aller Art.

Falzbretter, Pitch-pine Riemen.

Rohe Bretter.